

Spannung garantiert

Tischtennis TTF Wolfsburg wollen ihren Negativtrend stoppen.

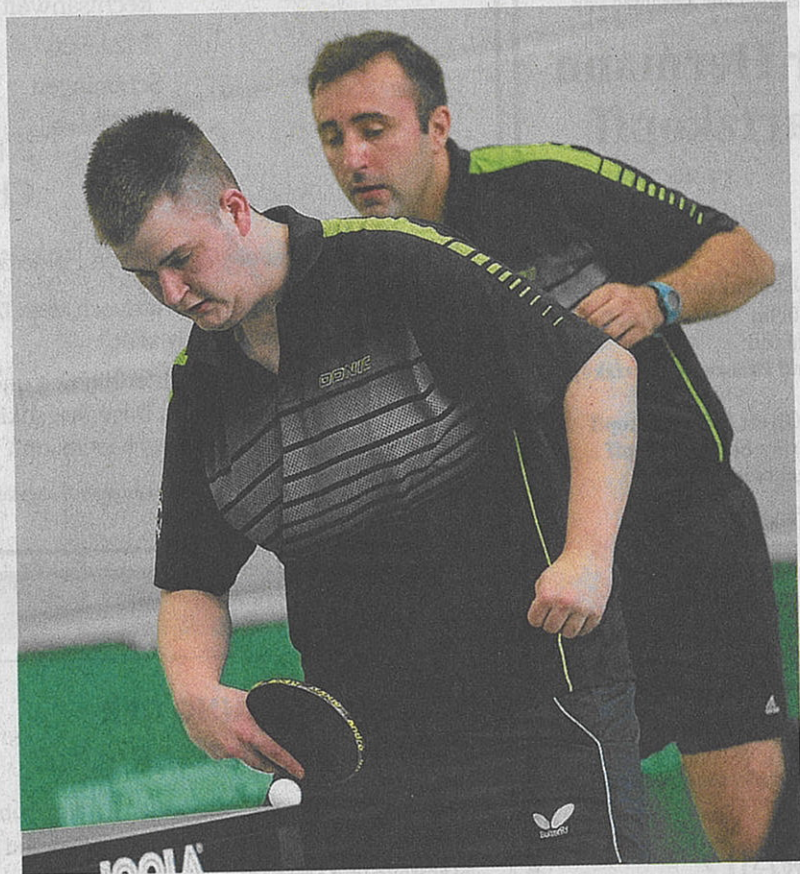
Von Julia Bütow

Wolfsburg. Für das sechsköpfige Männerteam der Tischtennis-Freunde Wolfsburg geht es am Samstag (16.30 Uhr) in der Landesliga Braunschweig gegen die SG Lenglern. Während die Wolfsburger bereits vier Spiele hinter sich gebracht haben, hat die SG erst ein Spiel gegen den Tabellenletzten (9:1) absolviert.

„Nach den verlorenen Partien gegen Union Salzgitter II und den TTC Schwarz-Rot Gifhorn am vergangenen Wochenende müssen wir uns wieder unserer Stärken besinnen und positiv nach vorn schauen“, fordert Wolfsburgs Mannschaftskapitän Martin Maier. „Gegen Thiede und Bovenden haben wir gezeigt, was wir können. Das müssen wir wieder versuchen abzurufen.“

Das bevorstehende Match wird trotzdem nicht einfach. Lenglern stellt mit seinem Spitzenspieler Justas Galatiltis den besten Mann der Liga. An Erfahrung mangelt es dem ehemaligen litauischen Nationalspieler definitiv nicht, deshalb werden es Ireneusz Miklis und Nils Baartz im oberen Paarkreuz besonders schwer haben.

Maier erwartet Lenglern in der Endabrechnung im oberen Tabellendrittel. In der vergangenen Saison spielten die Tischtennis-Freunde einmal Unentschieden und kassierten eine knappe Niederlage gegen den leicht favori-



Wolfsburgs Spitzenkräfte Nils Baartz (von links) und Ireneusz Miklis fordern am Samstag den besten Spieler der Landesliga, Justas Galatiltis. Foto: rs24

sierten Gegner. „Das wird ein wirklich enges und vor allem sehenswertes Spiel mit vielen spannenden Auseinandersetzungen“, verspricht Maier, hofft dabei natürlich auf das bessere Ende für sein Team.

Neben Miklis und Baartz wird das TTF-Team durch Pascal Preis

und Timo Stein in der Mitte sowie Bernd Hollas und Maier im unteren Paarkreuz komplettiert. Zusätzlich steht Uwe Michaelsen bereit. „Ab und zu kann sich die Aufstellung kurzfristig noch ändern. Aber wir sind alle einsatzbereit, sollte jemand aus irgendeinem Grund ausfallen“, erzählt Maier.